

Inhalt

Seite

1.	Menschenhoffnungen und Naturgesetze	7
2.	<i>Die Erkenntnisse der Naturwissenschaften und deren reale Wirkungen auf die Menschen</i>	32
2.1	<i>Einige Naturgesetze der heutigen Physik und deren Wirkungen auf die Ingenieurwissenschaften</i>	57
2.2	<i>Einige Anwendungen der Physik in der Kommunikations- und Informationstechnik und deren Präzisierung von Information/Redundanz</i>	102
2.3	<i>Einige Naturgesetze der heutigen Chemie und deren Wirkungen auf das Lebendige (Genetik)</i>	133
2.4	<i>Einige Naturgesetze der Biologie, die den Zellen, Tieren, Pflanzen, Pilzen ihre Körpergestalt und ihre Funktion in der Evolution geben</i>	193
2.5	<i>Einige Naturgesetze der Biologie, welche die Gehirnträger unter den Tieren und Menschen auszeichnen</i>	237
2.6	<i>Das spezifisch menschliche Denken, Erlernte, Gedachte, Kommunizierte, Getane und sein schöpferisches Entstehen als „Aufgabenerfüllungsprozeß“</i>	288
3.	<i>Die bisherige Konstruktion einer instabilen, menschenunwürdigen, nicht-synergiewirksamen Organisation von Menschensozietäten als globaler Ausbeutungsgesellschaft und ein Verbesserungsvorschlag</i>	405
4.	<i>Einige Bemerkungen zu den Gesellschaftswissenschaften und zur Organisations- sowie Spielreggestaltung heutiger Menschenkollektive – speziell zur BRD und EU</i>	681
	Literatur	711